

• Kick-Off für's Studium – Zufriedene Studierende bei neuem Format zur Studienvorbereitung

In diesem Wintersemester boten die Zentrale Studienberatung und das Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen erstmals eine neu entwickelte Projektwoche für Studienanfänger*innen an. In den Tagen vor der Einführungswoche konnten rund 60 Erstsemesterstudierende sich statt im klassisch-fachlichen Sinne durch wesentliche Studierfähigkeiten auf ihr Studium vorbereiten und sich untereinander vernetzen. Ziel war es zudem, aktives Lernen zu fördern und zu zeigen, wie relevant es ist, aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven auf eine Fragestellung zu schauen, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

Innerhalb von einer Woche führten elf Teams ein Projekt zum Thema „Uni & Stadt, Land, Oder“ durch und präsentierten ihr Endprodukt. Auf der Agenda standen dabei Projektmanagement, Teamarbeit, Recherche, Präsentationstraining und Ideenaustausch.

Die erste Herausforderung zum Studienstart für die Studienanfänger*innen aus allen drei Fakultäten war es, sich in ihrem Team zurechtzufinden und Grundlagen für die Zusammenarbeit auszuhandeln. Die Symbolik für die einzelnen Teams reichte von der Schildkröte (langsam, aber kontinuierlich) über den Wolf (Rudeltier) bis hin zum Känguru, das für den Fortschritt stehen sollte, da es nicht rückwärtsgehen kann.

Dann sollten sie gemeinsam eine interdisziplinäre Projektidee entwickeln. Hier bekamen die Teams Unterstützung von Friederike Hartmann, Lena Hotze und Konstantin Gaykalov, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der drei Fakultäten. Sie berieten als Expert*innen die Teams dabei, wie sie eine Fragestellung entwickeln können und was dabei aus der jeweiligen wissenschaftlichen Perspektive zu beachten ist. Zusätzlich gab es inhaltliche Inputs und Übungen zu Projektmanagement, Reflexion zur Team- und Projektarbeit sowie ein Präsentationstraining von Peer-Tutor*innen des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen.

Die unterschiedlichsten Ideen wurden diskutiert, verworfen oder beibehalten – von der Fahrradausleihe, über eine Einkaufs-App, einem Streetfood-Festival oder Image-Film für die Doppelstadt bis hin zu kreativen Vorschlägen wie manche grauen Häuser im Zentrum bunter gestaltet werden können.

Zum Abschluss präsentierten die drei besten Teams ihre Ideen zum Auftakt der Einführungswoche am 7. Oktober beim Get-together im Kleist Forum vor ihren neuen Kommiliton*innen, der Viadrina-Präsidentin und dem Oberbürgermeister und wurden dafür prämiert. Das Projekt „ViaApp“ wurde vom Publikum als beste Idee gekürt, auf Platz zwei folgte ein Image-Film für die Doppelstadt und auf dem dritten Platz die Idee, mit einem Bild zu 30 Jahre Wende die Fassade eines Wohnheimes zu verschönern.

(Franziska Boll, Zentrale Studienberatung, und Katja Kraft, Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen, Projektleitung)

KURZ & BÜNDIG

Projektwoche „Uni & Stadt, Land, Oder“

Neu entwickelte Projektwoche für Studienanfängerinnen und -anfänger



© Heide Fest